

22.11.2016

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.7)

Herr Senator Tschentscher trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2016/3339, betreffend

Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages über  
öffentliche Personenverkehrsdienste an die Verkehrsbetriebe  
Hamburg-Holstein GmbH (VHH) ab dem Fahrplanwechsel zum 11.  
Dezember 2016,

vor.

Der Senat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH werden nach Maßgabe des mit der Drucksache vorgelegten Betrauungstextes mit der Erbringung von Verkehrsdienstleistungen betraut.
2. Die Finanzbehörde wird beauftragt, die zur Umsetzung der Betrauung erforderlichen gesellschaftlichen Maßnahmen einzuleiten.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit



Dr. Jutta Bechmann

702.29-02-2016  
775.01-09



Berichterstattung  
Senator Horch  
Staatsrat Rieckhof

TOPF. 7

Vorblatt zur  
Senatsdrucksache  
Nr. 2016/03339  
vom: 10.11.2016

**Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages über öffentliche Personenverkehrsdienste an die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) ab dem Fahrplanwechsel zum 11. Dezember 2016**

**A. Zielsetzung**

Sicherung der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für die von der VHH im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) betriebenen Busverkehre innerhalb Hamburgs und angrenzender Nachbarkreise ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2016 für einen Zeitraum von 10 Jahren.

**B. Lösung**

Die VHH soll mit der Erbringung ihrer Verkehrsleistungen in Hamburg und den darüber hinausgehenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Interesse des attraktiven öffentlichen Personennahverkehrs im HVV im Wege der Direktvergabe betraut werden. Hierbei sind alle Anforderungen des Wettbewerbs-, des Beihilfe- und des Personenbeförderungsrechts zu erfüllen.

**C. Auswirkungen auf den Haushalt**

Die Direktvergabe hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt. Sie findet im Rahmen der geltenden Haushaltsvorgaben statt und ändert die bestehenden Regeln über den Verlustausgleich des Unternehmens nicht.

**D. C. Auswirkungen auf die Vermögenslage**

Keine.

**E. Sonstige finanzielle Auswirkungen**

Keine.

**F. Auswirkungen auf**

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz
- ☐ Bürokratieabbau
- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung

**G. Alternativen**

Wettbewerbliche Vergabe der öffentlichen Dienstleistungsaufträge für die Buslinien der VHH. Voraussetzung hierfür wäre die Bildung zahlreicher Teilnetze für das bisher von der VHH bediente Gebiet, sowohl innerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg als auch bezüglich der angrenzenden Nachbarkreise. Diese Alternative würde erhebliche Synergieverluste gegenüber der Bedienung des Liniennetzes durch nur einen Betreiber (die VHH) bedeuten und ei-

nen gegenüber dem Status quo deutlich erhöhten administrativen Aufwand zur Re-Organisation der Netze sowohl FHH-intern als auch bezüglich der Nachbarkreise nach sich ziehen. Diese Lösung wäre somit – neben der Gefährdung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens – mit erheblichen Unsicherheiten für den Öffentlichen Personennahverkehr in Hamburg verbunden.

#### **H. Anlagen**

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag für die Direktvergabe öffentlicher Personenverkehrsdienste durch die Freie und Hansestadt Hamburg (HAMBURG) an die VHH inklusive der Anlagen:

1. Definition des betrauten Verkehrsangebots ab 11. Dezember 2016 (Linienliste und Fahrpläne)
2. Liniennetz der Linien der VHH (Zielnetz zum 11. Dezember 2016) (Liniennetzplan)
3. Beschreibung der ortsfesten Infrastruktur
4. Zu beachtende Verträge, Vorgaben und Richtlinien des HVV
5. Ergänzende Qualitätsstandards
6. Vorgaben für die Trennungsrechnung
7. Anreizsystem ab dem 11. Dezember 2016